

Wille, Bruno: O Nacht, du treue Trösterin! (1894)

- 1 O Nacht, du treue Trösterin!
- 2 Wenn ich auf meinem Lager zage,
- 3 So schwebst du vor das Fenster hin
- 4 Und hörst geduldig meine Klage.
- 5 Und wenn ins Kissen ich mit Stöhnen
- 6 Mein tränend Angesicht verhülle,
- 7 Hör ich auf einmal eine Fülle
- 8 Von Wohllaut mir zu Herzen tönen:

- 9 »getrost, getrost! Ich bin ja hier!
- 10 Will dich nach jedem Tage heilen
- 11 Und werde kommen einst zu dir,
- 12 Um immerdar bei dir zu weilen.
- 13 Dann ruhst du, selig vom Vergessen
- 14 Durchschauert, fern von Tagesrauschen
- 15 Und magst dem sanften Liede lauschen,
- 16 Das Winde harfen in Zypressen.«

(Textopus: O Nacht, du treue Trösterin!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25274>)